



Studieren an der Harvard Kennedy School

Seit mehr als 75 Jahren bildet die Harvard Kennedy School of Government Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationalen Organisationen aus. Studierende können sich in Kursen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis in Feldern wie Handel, Bildungspolitik, Gesundheitspolitik oder Außen- und Sicherheitspolitik spezialisieren. Hinzu kommen Seminare zu Verhandlungsführung, Leadership, Rhetorik und Kommunikation sowie die Möglichkeit, Kurse anderer Fakultäten der Harvard University, der Fletcher School of Diplomacy oder dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) zu belegen. In Harvard lernen Studierende nicht nur bei renommierten Professoren, sondern auch bei Politikern und Wirtschaftsführern, die als Dozenten und Redner Gastvorlesungen und Seminare halten.

Absolventen bilden ein globales Netzwerk

Absolventen der Harvard Kennedy School bekommen Zugang zu einem globalen Netzwerk. Sie sind in führenden Positionen bei Regierungen, den Vereinten Nationen, der Weltbank, Nichtregierungsorganisationen, Think-Tanks sowie in der Wissenschaft oder Privatwirtschaft tätig. Was sie verbindet, ist das Bestreben, für den internationalen Dialog und die Veränderung der Gesellschaft einzutreten.



01/2015 | Fotos: Tillman Dietze, Eberhard Schorr, Katharina Semmler | Gestaltung: aseptDESIGN.de | © Studienstiftung des deutschen Volkes



McCloy-Programm

Kontakt

Telefon 030 2037-442
mccloy@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de/mccloy.html

Studienstiftung des
deutschen Volkes e. V.
Büro Berlin
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

HANIEL STIFTUNG

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsches
Stiftungs
Zentrum

Das McCloy Academic Scholarship Program

Das McCloy-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes ermöglicht seit 1983 herausragenden Studierenden aller Fachrichtungen, zwei Jahre lang an der Harvard Kennedy School of Government zu studieren. Neben der Qualifizierung für öffentliche und internationale Organisationen ist es Ziel des Programms, die transatlantische Verständigung zu fördern und die McCloy-Stipendiaten über das gemeinsame Studium hinaus zu vernetzen. Jährlich werden bis zu sieben Stipendien vergeben.

Studieren in Harvard mit einem Vollstipendium

Das McCloy-Stipendium gehört zu den höchstdotierten Stipendien für Graduierte in Deutschland. Die Geförderten werden von den Studiengebühren in Harvard befreit und erhalten ein monatliches Stipendium sowie ein Startgeld.



Das McCloy-Stipendium bietet mir die großartige Chance, sehr praxisorientiert an einer der weltweit renommiertesten Universitäten zu studieren, um später Führungsverantwortung im öffentlichen Sektor zu übernehmen.

Kaweh Sadegh-Zadeh, McCloy-Stipendiat 2011–2013

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten können in Harvard einen von drei Abschlüssen erwerben: Der Master in Public Policy (MPP) richtet sich an Absolventen eines Studiums, die noch keine oder wenig Berufserfahrung gesammelt haben; der Master in Public Administration (MPA) setzt neben einem abgeschlossenen Studium mindestens drei Jahre Berufserfahrung voraus; der MPA in International Development (MPA/ID) ist vor allem für Studierende interessant, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren wollen.

Finanziert wird das Programm durch die Harvard University, das Bundeswirtschaftsministerium als Verwalter des ERP-Sondervermögens, die Haniel Stiftung und die McCloy-Stipendien-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Förderung

Leistungen auf einen Blick:

- | Aufnahme in die Studienstiftung
- | monatliches Vollstipendium von US\$ 1.900,-
- | einmaliges Startgeld von US\$ 500,-
- | Reisekostenpauschale von US\$ 1.000,-
- | vollständige Übernahme der Studiengebühren (US\$ 48.500,-/Jahr)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- | offen für alle Fachrichtungen
- | Bachelor, Master, Diplom oder Staatsexamen zum Zeitpunkt der Bewerbung mit mindestens „gut“ (bei Juristen „vollbefriedigend“) abgeschlossen
- | substantielle Auslandserfahrung
- | je nach angestrebtem Abschluss mindestens ein bis drei Jahre Arbeitserfahrung
- | Kommunikationsfähigkeit und Interesse an praxisorientierten Fragestellungen
- | Höchstalter bei Bewerbung: jünger als 35 Jahre

Eine vorherige Förderung durch die Studienstiftung ist nicht notwendig.

Ablauf der Bewerbung

Bewerbungsfrist ist jeweils der 1. November eines Jahres. Alle Bewerbungsunterlagen sowie wichtige Hinweise zum Verfahren stehen unter www.studienstiftung.de/mccloy.html zum Download bereit.

McCloy – ein Leben lang



Das McCloy-Programm ist mehr als ein Stipendium. Die Studienstiftung, die Projektpartner und die Harvard University erwarten, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten sich in das soziale und akademische Leben in Harvard einbringen. Dazu gehören Tagungen wie die German Conference at Harvard, die McCloy-Lecture, Bälle und andere Veranstaltungen, die das deutsch-amerikanische Verständnis fördern.

Austausch mit Alumni

Zahlreiche Ehemalige des McCloy-Programms arbeiten heute in internationalen Organisationen, in Verwaltung, Politik und Privatwirtschaft. Das besondere Kennzeichen des McCloy-Programms ist ein starkes Gemeinschaftsgefühl aller Jahrgänge. Ein Alumni-Verein pflegt das Netzwerk der mehr als 200 Absolventen. Einmal jährlich findet ein großes Treffen in Berlin statt, bei dem sich alte und neue Stipendiatinnen und Stipendiaten kennenlernen und austauschen.